

Wichtige Zusatzinformationen

TIPP ...Originalauspuff – und trotzdem zu laut?!

Leider nutzen einige Fahrzeughersteller bei der Homologation ihrer Motorräder Lücken in der Gesetzgebung, sodass bestimmte Fahrzeuge zwar legal auf der Straße bewegt werden dürfen, aber für die Rennstrecke - wo andere Messverfahren gelten - zu laut sind. Konkret haben wir mit folgenden Fahrzeugen Erfahrungswerte gesammelt:

- Aprilia V4 Modelle (ab 2009) BMW HP4 (ab 2015)
- BMW S1000RR (ab 2016) Ducati Panigale
- Honda CBR 1000 RR (ab 2017)
- KTM RC8 (außer den Modellen mit zwei Endtöpfen)
- Suzuki GSXR 1000 (ab 2017)
- Yamaha R1M (ab 2016)

Solltest du eines dieser Fahrzeuge auf einer Strecke mit niedriger db Vorgabe einsetzen wollen, lese bitte unsere nächsten Punkte sorgfältig durch.

Was kann ich machen:

Passe dein Fahrverhalten an! In erster Hinsicht geht es um die Freude am Fahren und nicht um die letzten Sekunden, ... auf jeden Fall nicht an unseren Events!

- frühzeitiges Hochschalten, um nicht in voller Drehzahl am Messpunkt vorbeizufahren
- die richtige Einstellung des Schaltautomaten, um einen Schaltknall zu vermeiden
- Verzicht auf den Schaltautomaten, um einen „Schaltknall“ zu vermeiden

Insofern dies möglich ist, empfehlen wir einen Austausch des Schalldämpfers vor Veranstaltungsbeginn. Inzwischen gibt es sehr gute, jedoch nicht günstige Endschalldämpfer, die dabei helfen Deine Lautstärke passend zu reduzieren. Beratung gerne über: **Dino Motorradtechnik** (dino-mt@web.de)

Fahrer, deren Motoren zu laut sind, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden!

Motorrad:

So schützt Du Dich und andere Fahrer!

- Das Motorrad muss absolut intakt sein
- funktionstüchtige Bremsanlage
- wenn möglich Ablassschrauben mit Draht sichern
- Frostschutz durch Wasser ersetzen
- Regenreifen/Straßenreifen nur mit genügend Profil fahren!
- Slicks (Rennreifen) nur in gutem Zustand fahren
- Reifendruck anpassen (befrage dazu gerne unseren Reifendienst)
- Blinker, Scheinwerfer, Spiegel usw. sorgfältig abkleben
- Nummernschild und Halter abbauen
-
- scharfe Kanten (z. B. abgesägte Rahmenrohre) sind nicht zulässig
- DB-Killer Pflicht (Unsere Empfehlung: originale Auspuffanlage)

Motorradbekleidung:

Eine gute Motorradbekleidung dient der eigenen Sicherheit!

Vor der Ausfahrt auf die Strecke bitte unbedingt überprüfen, ob der Helmverschluss und alle Reißverschlüsse geschlossen sind.

Helm:

unbeschädigter Integralhelm, intakter Verschluss (gerne Doppel D Verschluss) Klapphelme sind NICHT erlaubt.

Lederkombi:

Empfehlung: einteiliger Lederkombi

zweiteiliger Lederkombi: hier müssen Jacke und Hose mit einem Reißverschluss verbunden sein! Schlüssel, Handy, usw. sind aus dem Kombi zu entfernen (Verletzungsgefahr beim Sturz).

Textilkleidung: nicht ohne Rücksprache mit uns!

Rückenprotektor:

Auch wenn dein Kombi bereits einen eingearbeiteten Rückenschutz hat, empfehlen wir als zusätzlichen Wirbelsäulenschutz einen externen Protektor zu tragen!

Stiefel:

Knöchel u. Schienbein müssen bedeckt sein.

Handschuhe:

Genauere Passform - nicht abgeschliffen oder aufgerissen.

Startnummern:

Bestätigte Startnummern gut sichtbar (ca. 15 cm Höhe) vorn und an den Seiten der Maschine anbringen. Eventuell abweichende, alte Startnummern an der Seite sind zu entfernen oder abzukleben. Alle 3 Seiten (vorne, rechts, links) müssen nur bei Vergleichsfahrten beklebt werden. Die Nummern müssen auf der Strecke vom Kontrollturm aus zu erkennen sein, also am besten schwarze Nummern auf weißem Grund.

Anhalten auf der Strecke – egal aus welchem Grund – ist strengstens untersagt. Das Betreten der Sicherheitsbereiche, besonders der Sturzzonen, ist für alle nicht autorisierten Personen strikt untersagt.

Boxengasse:

- absolutes Rauchverbot!
- Einbahnstraße!
- darf nur langsam befahren werden
- entgegen der Fahrtrichtung darf nur geschoben werden
- Kindern ist das Betreten der Boxengasse strengstens untersagt

Fahrerlager:

- grundsätzlich gilt Schritttempo für alle Fahrzeuge!

Bei Missachtung kann eine sofortige Disqualifikation bzw. Verweis von der Anlage erfolgen. Haustiere sind an den meisten Rennstrecken komplett verboten. Es gilt die Hausordnung der jeweiligen Rennstrecke (einzusehen in den Boxen der Rennstrecke)